

Jahresbericht 2019 der Bibliothek Uznach

35. Betriebsjahr

Betriebszahlen: Nach fünf Jahren am neuen Standort präsentieren sich die Zahlen mit über 98'000 Ausleihen in der Bibliothek und 10'704 Downloads ungebrochen erfreulich. Mit 300 Neuabonnenten*innen aus allen Altersgruppen und aus 21 verschiedenen Gemeinden zählt die Bibliothek 1'630 aktive Kundinnen und Kunden aus Uznach und der Region. Nach dem Ausscheiden von ca. zehn Prozent alter und der Anschaffung von über 2'500 neuen Medien liegt der Bestand nun bei rund 19'300 Exemplaren. Erneut kann beim digitalen Medienangebot eine Zunahme der Downloads vermerkt werden.

Veranstaltungen: Es fanden dieses Jahr in der Bibliothek insgesamt 26 Veranstaltungen statt: vier «Gespräche über Bücher» zum Thema «Lesen, was uns gefällt», vier augenherzkopfschmeichelnde Kaffeestunden für Lesehungrige, eine Krimi-Lesung mit Michael Theurillat, eine Dia-Show über Island mit Corrado Filipponi, zwei Buchvernissagen im Mai und Juni mit den Uzner Autoren Kilian Oberholzer und Franz Walter sowie ein überaus humorvoller Witz-Abend mit Hanspeter Müller-Drossaart und Urs Heinz Aerni. Für Familien wurde erneut der Spielanlass mit dem «spiel- + läselade Rapperswil» durchgeführt und für unsere kleinen und kleinsten Kunden*innen wurden fünf GschicheChischte und ein Kasperlitheater angeboten. Den Jahresabschluss machten ein Buchgeschenktipp-Abend und der traditionelle Adventskaffee mit einer Geschichte für Kinder. Das vielfältige und reichhaltige Jahresprogramm wurde sehr geschätzt und lockte auch dieses Jahr viele Interessierte in die Bibliothek.

Bibliothek und Schule: Das Angebot für die Schule beinhaltet folgende Angebote und Veranstaltungen: Regelmässige Schulbesuche aller 34 Klassen sowie Schnupperbesuche von 6 Kindergartenklassen, die Präsentation des Bibliotheksangebotes an den Eltern-Informations-Abenden, die Buchvorstellungen für alle Klassen ab dem 2. Schuljahr, Autorenlesungen für die 5. und 6. Klassen, Themenkisten und das Erfüllen von Buch- und Angebotswünschen der Schüler*innen und Lehrpersonen. Dieses Jahr konnten 24 Kinder vom schulischen Angebot «Leseplate» profitieren und regelmässig mit den ehrenamtlich tätigen Lesepaten und Lesepatinnen spannende Geschichten lesen. In diesem Rahmen wurde auch dieses Jahr wieder der «Schweizer Vorlesetag» angeboten. Ein Highlight war ebenfalls das nach 2016 zum zweiten Mal durchgeführte «Café littéraire» der 3. Klasse von Sabine Schwarzenbach-Böhm.

Administratives: Aufgrund vermehrter Kundenanfragen wurde im Herbst die Möglichkeit der EC-Zahlung eingerichtet. Im Kinderbereich konnte das Mobiliar ergänzt werden und bietet nun mehr Platz und bessere Präsentationsmöglichkeiten.

Beatrice Lingg, Bibliotheksleitung